

Männer starten ohne Punkte

Für die Männermannschaft ging es am 17.11.2019 nach Eibau. Unsere ersten Spiele der Saison bestritten wir gegen den gastgebenden SV Walddorf und BSV Waltersdorf in der Sporthalle am Kottmar. Wir kamen leider in keinem Spiel dazu die Gegner unter Druck zu setzen. Auch fehlte in einigen Situationen das Quentchen Glück. Daher mussten wir leider alle Spiele an die Gegner abgeben. Gegen den SV Walddorf gingen die Spiele 0:2 (4:11; 9:11 und 8:11; 8:11) zuende. Auch gegen den BSV Waltersdorf mussten wir uns 0:2 (7:11; 5:11 und 10:12; 6:11) geschlagen geben. L.O.

Männer holen erste Punkte

Der 2. Spieltag der Männermannschaft in der Landesliga Sachsen wurde in Rochlitz ausgetragen, dort mussten wir uns auf eine Halle mit niedriger Decke einstellen. Das Erste unserer Spiele, gegen den TSV Hermsdorf, verloren wir deutlich, da unsere Mannschaft zu lang brauchte um sich aufeinander einzustellen und die Absprache fehlte. (3:11, 8:11) Im Zweiten Spiel gegen den Ausrichter wechselten wir die Aufstellung und tauschten die Positionen der Abwehrspieler. Auch wenn Absprache und das gemeinsame Spiel bereits besser waren, konnten wir nicht gewinnen.(11:13, 11:13) Im Dritten Spiel hatten wir uns nun eingespielt, Absprachen klappten besser und das Spiel ging über 3 Sätze, am Ende mussten wir uns jedoch wieder geschlagen geben.(7:11, 11:8, 6:11) Das Vierte und Letzte Spiel konnte in guter Zusammenarbeit und mit Hilfe großer Motivation gewonnen werden. (11:4, 12:10) Wir befinden uns nun auf dem vorletzten Tabellenplatz. J.S.

Dritter Spieltag der Landesliga Sachsen

Aus verschiedensten Gründen traten die Görlitzer zum Spieltag gegen die SG Stahl Schmiedeberg und die SG Waldkirchen 1 nur zu viert an. Im ersten Spiel gegen Waldkirchen, welche klar die Favoriten waren, konnten die Ostsachsen zumindest mithalten und den Gegner immer wieder unter Druck setzen. Letztlich musste man sich jedoch mit 6:11 und 11:13 geschlagen geben. Im Kellerduell gegen Schmiedeberg sollte trotz geschwächter Aufstellung ein Sieg her. Nachdem der erste Satz mit 7:11 an Schmiedeberg ging, konnten die Görlitzer im zweiten Satz ihre Stärken ausspielen und gewannen mit 11:8. Dies galt es im dritten Satz zu wiederholen. So konnten die Görlitzer eine klare 9:6 Führung ausarbeiten. Leider folgten ab diesem Zeitpunkt zu viele Eigenfehler, welche der Gegner gut für sich nutzte. Dadurch ging der Satz mit 9:11 an den Gastgeber. Im Rückspiel gegen Waldkirchen unterlagen die Görlitzer deutlich mit 3:11 und 1:11. Waldkirchen überzeugte mit guter Teamleistung und starken Überschlägen. Zumindest gegen Schmiedeberg sollte in der Rückrunde noch ein Sieg her.

Mit sehenswerten Spielzügen konnten die Görlitzer im ersten Satz wieder zeigen was das Ziel ist und gewannen knapp mit 13:11. Im zweiten Satz konnte die Spannung allerdings nicht aufrecht erhalten werden, weshalb nach anfänglicher Führung der Satz mit 7:11 an Schmiedeberg ging. Im Entscheidungssatz besannen sich die Görlitzer wieder auf ihre Stärken und gewannen mit 11:8.